

0.04

**Abgeordneter Mag. Nikolaus Alm** (NEOS): Herr Präsident! Wir haben zwei Anträge hier. Der eine betrifft die schnelle Übertragung von Firmenbuch- und Grundbucheintragungen an das Bundesrechenzentrum.

Nach den geltenden Bestimmungen ist es ja für manche Unternehmensformen so, dass die Gründung mit der Veröffentlichung im Firmenbuch wirksam wird. Das heißt, wenn diese Übertragung nur einmal am Tag stattfindet, führt das mitunter zu einer unnötigen Verzögerung. Wir wollen schlicht und einfach, dass diese Übertragung mehrmals täglich passiert, schneller passiert, möglicherweise in Echtzeit passiert, dann können Wirtschaftstreibende flexibler gründen und am selben Tag ihre Gesellschaft rechtswirksam errichten.

Jetzt muss man dazusagen: Es ist in der Praxis natürlich keine große Not, diese Eile an den Tag zu legen. Da gibt es ganz andere Nadelöhre in der Firmengründung. Denken wir zum Beispiel an Bankbestätigungen, wenn man eine GmbH in Österreich gründet! Und ich habe doch schon einige gegründet und kann sagen: Es ist mitunter viel, viel mühsamer, die zu bekommen, und das dauert viel, viel länger.

Nichtsdestotrotz gibt es in der EU eine Zielvorgabe für die Unternehmensgründung, die da drei Tage lautet. Davon sind wir ein ganz schönes Stück entfernt, und es lohnt sich, an jeder Schraube zu drehen, um den Prozess etwas schneller zu gestalten.

Der zweite Antrag betrifft die kostenlose Zurverfügungstellung von Basisinformationen aus dem Firmenbuch. Das Firmenbuch soll, wie das Grundbuch auch, jedem die Möglichkeit bieten, die Daten kostenlos einzusehen. Meine Redezeit ist schon einigermaßen vorbei, deswegen ist die Begründung relativ kurz.

Wir haben das Jahr 2016, wir leben in einer digitalisierten und vernetzten Welt. Diese Daten sind nicht geheim, sie sind maschinenlesbar, sie sollten für jeden auch sehr leicht abrufbar sein. Das ist in anderen Ländern längst Standard, was Sie sehen können, wenn Sie zum Beispiel nach Polen schauen oder in die Schweiz, wo es mit „**zefix.ch**“ – jetzt bitte keinen Ordnungsruf, das Verzeichnis heißt tatsächlich so – eine Online-Datenbank gibt, die von jedem weltweit benutzt werden kann. So könnte es auch in Österreich sein. *(Beifall bei den NEOS.)*

0.06

**Präsident Ing. Norbert Hofer:** Zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Berlakovich. – Bitte.